WÄHREND DES BAUS

Gibt es Kfz-Sperren?

Nein. Zufahrten zu Innenhöfen und Tiefgaragen bleiben möglich.

Was passiert mit Ladezonen und Behindertenparkplätzen?

Sie bleiben so lange wie möglich vor Ort, andernfalls gibt es Ersatz im Umfeld.

DER NEUE TUMMELPLATZ

- **Siegerprojekt:** Wolfgang Timmer, Julia Fröhlich, Martin Konrad (konstruktiv Architektur & weeSt)
- **Projektgebiet:** 5.166 m²
- **Begrünung:** 6 Bäume bleiben, **neu:** 35 Bäume im Schwammstadtprinzip
- **Belag:** heller Granit & kleinformatiges Pflaster
- **Beleuchtung:** Stelen und abgehängte Beleuchtung
- **Verkehr:** Sowohl Ladezonen als auch Behindertenparkplätze stehen künftig am Seitenarm Tummelplatz Ost, am Bischofsplatz und in der Bürgergasse zur Verfügung. In diesen Bereichen wird auf Kurzparkzonenplätze verzichtet, um mehr Raum für Aufenthaltsqualität, Begrünung und sichere Wege zu schaffen. Gleichzeitig wird der Bereich der Fußgängerzone in der Bürgergasse sowie am Tummelplatz Ost erweitert.
- **Klima:** Wasser bringt Kühlung – mit Wasserspielen und Trinkbrunnen für heiße Tage
- **Kosten:** 7,35 Mio. Euro

achtzigzehn | Rendering © konstruktiv Architektur Studio

Stadt Graz
Stadtbaudirektion
Europaplatz 20
8011 Graz
stadtbaudirektion@stadt.graz.at
Tel: 0316 872-3500

TUMMELPLATZ DER ZUKUNFT

Der Platz wird grüner, klimafit und ein Ort zum Verweilen. Baustart ist im Februar 2026.

Der Tummelplatz ist ein zentraler Ort in der Grazer Innenstadt – doch man sieht ihm sein Alter deutlich an. Die einst markanten Bodenlichter funktionieren schon lange nicht mehr, der Belag gleicht einem Fleckerlteppich, und an heißen Tagen staut sich die Hitze spürbar. In den vergangenen Jahren wurde klar: Der Platz braucht eine Wandlung zu einem modernen, klimafreundlichen Stadtraum.

Auch die Bürger:innen haben das deutlich gemacht. In Befragungen wünschten sich viele mehr Grün, mehr Schatten, Abkühlung im Sommer und einen Ort zum Verweilen – für alle Generationen. Zudem sind unter dem Platz wichtige Leitungen für Wasser, Strom, Fernwärme und Telekommunikation in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden, damit die städtische Infrastruktur auch künftig verlässlich funktioniert.

Anfang 2026 starten die Bauarbeiten für die umfassende Neugestaltung des Tummelplatzes, die Fertigstellung ist für Sommer 2027 geplant.

Künftig wird der Tummelplatz zum grünen Freiluftwohnzimmer mit mehr Bäumen, schattigen Aufenthaltsbereichen, Sitzgelegenheiten, Wasserspiel und Trinkbrunnen. Die Begrünung schafft ein angenehmes Mikroklima, durchlässige Beläge lassen Oberflächenwasser versickern und entlasten den Kanal; moderne Beleuchtung und klare Wegeführungen sorgen zudem für Sicherheit und Orientierung.

SO LÄUFT DER BAU AB

Es wird in unterschiedlichen Abschnitten gebaut. Im Juni 2027 erstrahlt der Platz in neuem Glanz.

Bleibt der Tummelplatz für Fußgänger:innen passierbar?

Ja. Tummelplatz, Bischofsplatz und Bürgergasse bleiben durchgehend zu Fuß erreichbar.

Gibt es Sperren für einzelne Bereiche?

Ja, einzelne Abschnitte wie die Schlossergasse können zeitweise gesperrt sein. Zugänge zu den Häusern bleiben aber möglich.

Bleiben Schule, Geschäfte und Gastronomie erreichbar?

Ja, alle Zugänge bleiben erhalten. Kurzfristige Arbeiten direkt vor Eingängen werden abgestimmt.

Wie ist der Radverkehr geregelt?

Radfahrer:innen werden gebeten, im Baubereich abzusteigen. Etwaige Umleitungen werden beschildert.

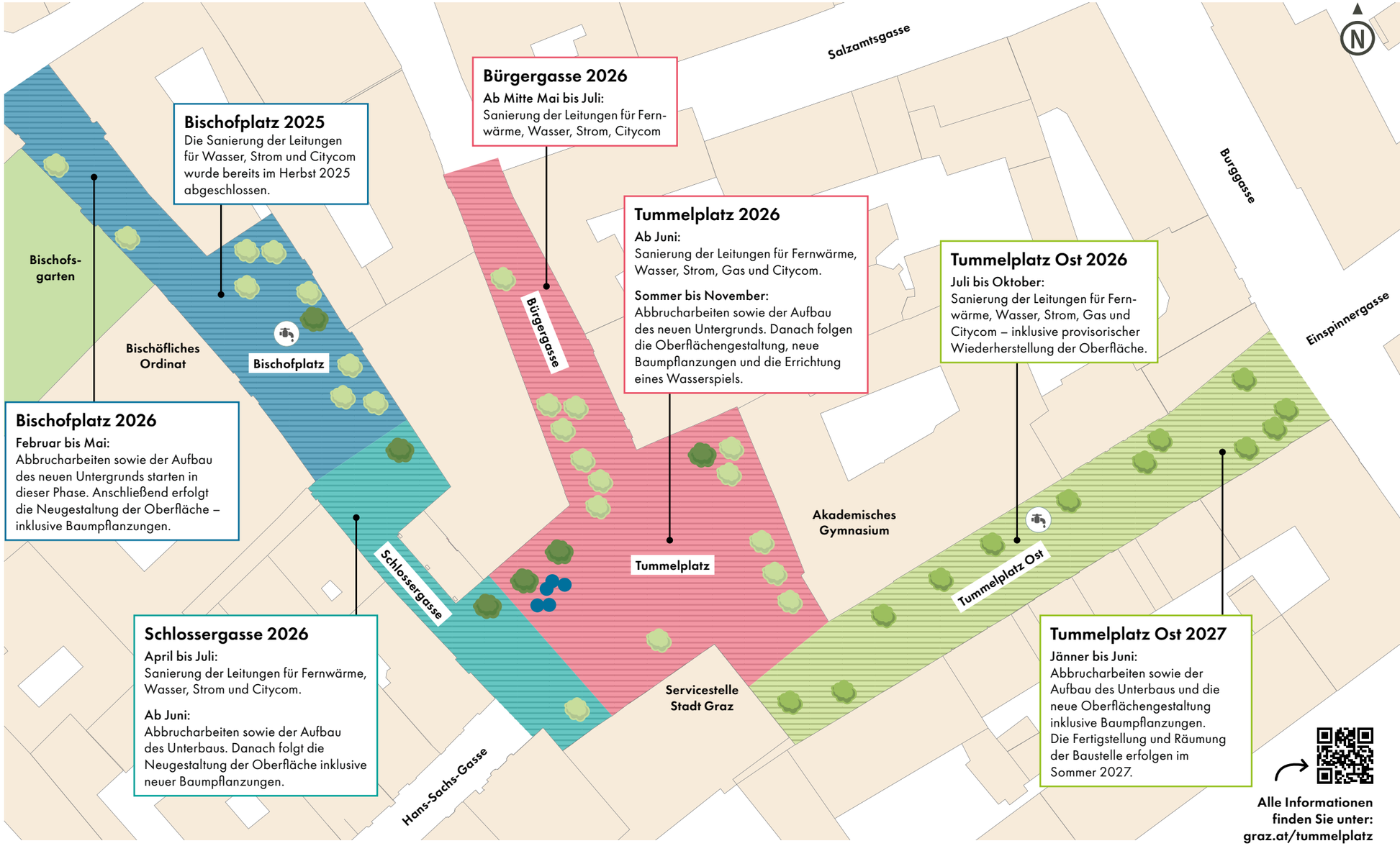
Sind alle Betriebe erreichbar?

Ja, alle Geschäfte können während der Bauzeit geöffnet und erreichbar bleiben.

Legende

- Gebäude
- Baum (Bestand)
- Baum (Neupflanzung)
- Wasserspiel
- Trinkbrunnen

BAUABSCHNITTE 2025–2027



Bischofplatz 2025

Die Sanierung der Leitungen für Wasser, Strom und Citycom wurde bereits im Herbst 2025 abgeschlossen.

Bischofplatz 2026

Februar bis Mai:
Abbrucharbeiten sowie der Aufbau des neuen Untergrunds starten in dieser Phase. Anschließend erfolgt die Neugestaltung der Oberfläche – inklusive Baumpflanzungen.

Bürgergasse 2026

Ab Mitte Mai bis Juli:
Sanierung der Leitungen für Fernwärme, Wasser, Strom, Citycom

Tummelplatz 2026

Ab Juni:
Sanierung der Leitungen für Fernwärme, Wasser, Strom, Gas und Citycom.

Sommer bis November:
Abbrucharbeiten sowie der Aufbau des neuen Untergrunds. Danach folgen die Oberflächengestaltung, neue Baumpflanzungen und die Errichtung eines Wasserspiels.

Schlossergasse 2026

April bis Juli:
Sanierung der Leitungen für Fernwärme, Wasser, Strom und Citycom.

Ab Juni:
Abbrucharbeiten sowie der Aufbau des Unterbaus. Danach folgt die Neugestaltung der Oberfläche inklusive neuer Baumpflanzungen.

Tummelplatz Ost 2026

Juli bis Oktober:
Sanierung der Leitungen für Fernwärme, Wasser, Strom, Gas und Citycom – inklusive provisorischer Wiederherstellung der Oberfläche.

Tummelplatz Ost 2027

Jänner bis Juni:
Abbrucharbeiten sowie der Aufbau des Unterbaus und die neue Oberflächengestaltung inklusive Baumpflanzungen.
Die Fertigstellung und Räumung der Baustelle erfolgen im Sommer 2027.

Alle Informationen finden Sie unter: graz.at/tummelplatz